

DRIO Gronau Investoren sehen keine realistischen Chancen mehr für großflächigen Handel im DRIO

Oldenburg/Gronau, 29. Oktober 2019

Trotz aller Anstrengungen und entgegen der ursprünglichen Überzeugung sieht man bei den Verantwortlichen der HOFF & LIST Objekt DRIO GmbH & Co. KG keine realistischen Möglichkeiten mehr, um das DRIO mit dem geplanten und vom Stadtrat verabschiedeten Nutzungsmix umzusetzen und auf dieser Grundlage den Kaufvertrag für das Grundstück abzuschließen.

In einem persönlichen Gespräch informierten sie Bürgermeister Doetkotte und Stadtbaurat Groß-Holtick am 29.10.19 über diesen Stand des Projektes.

„Die Marktsituation im Allgemeinen und speziell auch hier in Gronau lässt es nicht zu, dass selbst mit dem bereits reduzierten Konzept, welches im Mai dieses Jahres vorgestellt wurde, die gewünschte Anzahl und Qualität an Handelseinheiten realisiert werden kann. Wir haben bis zuletzt noch viele intensive Gespräche mit möglichen Mietparteien, beispielsweise auf der Expo Real, einer der größten internationalen Immobilienmessen, geführt. Das Interesse war groß, es gab Grund für Zuversicht, dennoch kam es wider Erwarten zu keinem expliziten Vertragsabschluss“, erklärt Michael Garstka, Geschäftsführer von LIST Develop Commercial. Vom Handel als quartiersprägende Nutzung, die auch im angepassten Konzept noch wesentliches Element des DRIO war, müsse man sich de facto leider verabschieden.

„In unseren Verhandlungen mit möglichen Nutzern ist auf der anderen Seite ein relevantes Interesse an Flächen für Büros und Dienstleistungen zur Sprache gekommen, welches das Potential des DRIOs für diese Nutzungen verdeutlicht. Wir sehen das als eine Chance für Gronau, mit diesem Impuls die Innenstadtentwicklung zu beleben und bieten gerne an, mit der Stadt hierzu im Austausch zu bleiben,“ so Ingo Hoff. „Ich kann nur noch einmal betonen, dass uns die Belebung der Innenstadt unserer Heimatstadt sehr am Herzen liegt und dass wir für das DRIO mit allen Projektbeteiligten bis heute mit weit mehr Engagement gekämpft haben als woanders.“

Über die Industriebau HOFF und Partner GmbH

Ein Team. Ein Ziel. Eine Mission: Das in zweiter Generation inhabergeführte Unternehmen HOFF entwickelt seit über 50 Jahren innovative und schlüsselfertige Baukonzepte. Das 60 Personen umfassende Spezialisten-Team verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Konzeption und Vorbereitung sowie Planung und Durchführung von Immobilienprojekten für den privaten und öffentlichen Sektor. Weitere Informationen unter: www.hoffundpartner.de

Pressekontakt LIST
Ines Hagen
Pressereferentin

LIST AG
Hagenstraße 41
48529 Nordhorn
T +49 5921 8840-730
F +49 5921 8840-40
ines.hagen@list-ag.de

Pressekontakt HOFF
Claudia Eilers
Öffentlichkeitsarbeit

Industriebau HOFF und Partner
GmbH
Bahnhofstraße 36
48599 Gronau
T +49 2562 705-42
F +49 2562 705-742
claudia.eilers@hoffundpartner.de

Über die LIST Develop Commercial GmbH & Co. KG

Die Gesellschaft hat sich auf die Entwicklung von überwiegend gewerblich genutzten Immobilien spezialisiert. LIST Develop Commercial bringt Standort, Nutzer und Kapital zusammen. Im Verlauf eines Projektes erstellt sie umfassende Markt- und Standortanalysen, erwirbt Grundstücke und übernimmt im Anschluss sowohl die Planung und Realisierung als auch die Finanzierung, Vermietung und Vermarktung der Immobilie. Erfahrene Projektteams übernehmen die gesamte bauliche Projektabwicklung sowie die Planung und Kontrolle der Kosten, Qualität und Termine.

Die LIST Develop Commercial GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der LIST Gruppe, einer Holding, die bundesweit Immobilien finanziert, entwickelt, plant, revitalisiert und baut. Zur LIST Gruppe gehören Unternehmen in Nordhorn, Oldenburg, Bielefeld, Essen, Hünstetten bei Frankfurt am Main und München. Die Gruppe erwirtschaftet derzeit mit gut 300 Mitarbeitern eine Betriebsleistung von ca. 230 Mio. Euro.

Weitere Informationen unter: www.list-develop.de, www.list-gruppe.de/medien